

Freialdenhoven feiert 100 Jahre Borussia

600 Gäste drängen sich im Festzelt. Veteranen des Vereins werden geehrt. 300 Akteure nehmen am Umzug durch den Ort teil.

Freialdenhoven. Schwarz und Weiß waren am Wochenende die bestimmenden Farben in Freialdenhoven. Die Borussia feierte 100 Jahre Bestehen. Für den Mäzen und Manager war es die wichtigste Veranstaltung, für die Freunde, Bewohner und Gäste war es ein toller und gelungener Abend, der bis in den Morgen dauerte: Der Festkommerz hielt all das, was ein Besucher sich von einem Festkommerz wünscht. Gekommen waren über 600 Gäste, die das Festzelt füllten. Vereinsangehörige, aktive und passive Mitglieder, Honoratioren, Vertreter befreundeter Vereine und einige, die mit ihrem Beitrag zum Abend leisteten. Allen voran Franz Weidinger, der das Amt des Conférenciers übernommen hatte und viel zur lockeren Atmosphäre beisteuerte. Die Spieler und der Vorstand hatten sich zur Feier des Tages mit einer Vereinskrawatte geschmückt, eine Chronik zur Geschichte der Borussia lag bereit, und von der Decke baumelten Netze mit den Fußbällen, die eigens für das Fest hergestellt worden waren. Einzig die bayrisch weiß-blauen Bänder ließen vermuten, dass die Borussia es durchaus auch mit stärkeren Gegnern aufnimmt. Der Alte wird noch gebraucht, erzählte der Vorsitzende des Fußballkreises Manfred Schulze unter Gelächter mit Blick auf Rolf Imdahl. Der Manager musste an diesem Abend viele Glückwünsche entgegen nehmen. Dabei erfuhren die Gäste auch mal Internes: Er war ein bisschen faul, hatte aber eine linke Klebe, verriet Frank Wettstein, Vorsitzender von Viktoria Schlich, dem Verein, in dem Rolf Imdahl seine fußballerische Karriere gestartet hatte. Einen besonderen Karrierestart erzählte das älteste Vereinsmitglied Willi Wassenhoven: An Ostermontag 1946 kam ich um 12 Uhr aus der Gefangenschaft heim. Um 1 Uhr war ich mit meiner Sporttasche zum Fußball unterwegs. Sonntags spielten wir auf der Wiese, in der Woche standen da die Kühe drauf. Viele wurden an diesem Abend gefeiert, alle feierten gemeinsam zu den Auftritten von Comeback, der Bläsergruppe Die Weisweiler, der mit Vereinsmitgliedern durchmischten Freialdenhovener Band Kulleberger, die eigens ein Lied zum Jubiläum geschaffen hatten, und zum Finale der Kölner Frauenband Colör. Zwischendurch schaffte es der Büttendredner Der Lange (Alfred Wings) sogar, mit einem eigens getexteten Gedicht, dem Verein sprachlich ein Ständchen zu bringen. Schirmherr Frank Féron hatte allen Grund, rundum zufrieden zu sein. Die Silberne Ehrennadel des FVM erhielten die Borussen Willi Lersch, Peter Krahe und Peter Wassenhoven. Diese Nadel in Gold erhielt Karl-Heinz Gehlen. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Peter Pinell, Willi Starkes, Karl-Heinz Gehlen, Peter Körver, Erich Gierkens, Karl-Willi Jansen, Peter Wassenhoven, Manfred Seidel, Hans Forst, Jakob Leipertz, Peter Offermanns, Dieter Hentschel, Josef Mertens, Heinz Schumacher, Josef Schunck und Karl-Peter Zurkaulen geehrt. 70 Jahre im Verein Mehr als 60 Jahre gehören dem Verein Carl Offermanns, Christian Brendt, Hermann Karduck, Matthias Schunck, Gerd Zurkaulen, Karl Forst, Hans Schunck, Matthias und Hans Wassenhoven an. 70 Jahre Borussia erreichten Jakob Sommer, Willi und Franz Wassenhoven, Hans Hogen, Leo Krings, Josef Dohmen und Peter Müller. So etwas werden wir in Freialdenhoven wohl vorerst nicht mehr erleben, war die einhellige Meinung nach dem Festkommers, einem tollen Schlagerabend am Samstag sowie dem Festzug am Sonntag, der den krönenden Abschluss bildete. Rund 300 Teilnehmer, darunter fünf Musikkapellen, alle Ortsvereine und natürlich alle Abteilungen des Jubiläumsvereins zogen fast eine Stunde durch den Ort. Zum Glück regnete es nicht, so dass auch das letzte Event der Festwochenendes ein voller Erfolg wurde. Zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten im Festzelt und ließen den rundherum gelungenen Festzug ausklingen. (tm/Kr.) Sonntags spielten wir auf der Wiese Fußball, in der Woche standen da die Kühe drauf. Willi Wassenhoven, Alt-Borusse

Quelle: Aachener Zeitung vom 10.07.2012, Seite 13

Ressort: Lokales

Dokumentnummer: dtistory-7104189

Dauerhafte Adresse des Dokuments: http://www.genios.de/document/AAZ__dtistory-7104189

Alle Rechte vorbehalten: (c) Zeitungsverlag Aachen GmbH